

PLAUTUS:

A M P H I T R Y O N

PROLOG

MERKUR: Ut vos in vostris voltis mercimoniis
emundis vendundisque me laetum lucris
adficer' adq' adiuvar' in rebus omnibus
et ut res rationesque vostrorum omnium
ben' expedire voltis peregriq' et domi
ita huic facietis fabulae silentium
itaq' aequi et iusti-ic eritis omnes arbitrari.

.....aah.....eheu...barbari !!!

Sofern ihr wollt, daß Gott Merkur, daß ich gewogen bin ,
Gewinn euch zu gewähren bei ~~allen~~ ^{allen} Waren
Die ihr verkauft und kauft und euch zu helfen
Soweit ich ferner euch mit guter Nachricht
Beliefen soll, daß alles was ich bringe ,
Stets ~~förderlich~~ ^{nützlich} für euer Tun und Treiben
Mit einem Worte : wenn ihr mich willig wünscht
Nur euern Vorteil stets im Sinn zu haben,
So leihet unserm Stück geneigte Ohren
Und seid gerechte , aber gültige Richter!
~~Nun höret also, wer mich hergeschickt,~~
Auf Juppers Geheiß erscheine ich, Merkur
Mein Vater schickte mich mit einer Bitte
obgleich er weiß, sein Wort ist euch Befehl
So hieß er huldvoll doch mit milden Worten
mich seinen Wunsch als Bitte vorzutragen.
denn dieser Juppiter , auf des Befehl ich komme
Er kennt wie Ihr die Furcht vor Schimpf und Schande
Was Wunder wenn er Lampenfieber hat ,
Ich selber auch der ich der Sohn des Zeus
Bin von der Angst des Vaters Angesteckt.
Drum künde ich euch erst des Himmels Frieden
Und ~~will~~ nur bitten , was gerecht und billig
Es sollen Polizisten in den Reihen das Publikum von Platz zu Platz
bewachen ,
Und sehen sie bestochene Claquere,
so sollen sie den Burschen hier im Haus
Das Hemd als Kautio vom Leibe ziehen !
Denn wer hier ungerecht Partei ergreift
der soll so hat mir Juppiter befohlen

Und tut mit ihr wie der mit ihr getan
Und auch Alkmene meint im Arm des Zeus
Amphitryon den Gatten zu beglücken *she will be
quod Cicero*
Nun trägt ihr Schoß doppelte Frucht der Liebe
Vom ird'schen Gatten und von Vater Zeus!
Auch eben liegt im Arm er der Geliebten;
Und deshalb findet diese Nacht kein Ende.

Und wenn ich hier im Knechtshabit erscheine
Seid nicht verwundert Über mein Gewand!
Ich schlüpfte in des Sklaven Sosias Gestalt
Der mit Amphitryon zu Felde zog.
So kann ich besser Meinem Vater dienen
Und keiner von den Hausgenossen fragt
Wenn ich da drinnen weile , wer ich bin,
Da sie den Sosias zu sehen glauben.

Ein Zeus kann leich erreichen was er will!
Doch heute kommt Amphitryon nach haus
Vor ihm noch kommt sein Bursch ,der echte Sosias.
Doch sieh , da kommt ^{er} schon ~~unser Sosias~~ mit der Laterne grad
vom Hafen her
Den muß ich hindern in das Haus zu treten.

Maske
Merkt auf: es lohnt der Mühe, denn ihr seht
Auf ~~eur~~er Bühne heute Götter spielen!

Maske auf

Damit ihr nun den Gott vom Menschen unterscheiden könnt,
trägt Juppiter stets diese goldene Krone im Haar
für euch nur silber. - niemand soll ihn sonst

